



DIE WILDE JAGD

OPHIO



CD / LP / digital
Release: 24. Februar 2023

BB407 CD 223512 / EAN 4015698799378 // LP 223511 / EAN 4015698458657

Seit mittlerweile 8 Jahren bewegt sich Sebastian Lee Philipp mit seinem Projekt Die Wilde Jagd im Spannungsfeld zwischen kontemporärer elektronischer Musik und Avant-Pop. So entstanden zwischen 2015 und 2020 drei Studioalben als Dokumente von Philipps schier ungebrochener musikalischer Schaffenskraft. Zuletzt erschien 2022 mit »Atem« eine Kompositionsarbeit für das niederländische Roadburn Festival, die nochmal eine weitere, experimentellere Seite des Projektes dokumentierte. Auf dem neuen, mit Spannung erwartetem vierten Album werden all diese facettenreichen Welten auf beeindruckende Weise zusammengeführt.

*»Ophio, Ophio«, sagst Du
Liegt im Ende von Dir
Noch das Beste vor mir?*

Mit diesen Zeilen aus dem Titel-Track stellt Sebastian Lee Philipp die Frage, die sich wie eine Klammer über das gesamte Album spannt. Das mit »ophio« betitelte Werk erzählt von ständiger Verwandlung, dem Verschwimmen von Anfang und Ende und den verschiedenen Dimensionen dazwischen.

»Es geht um die ständige Entfaltung des Selbst, um die verführerischen Kräfte des Lebens, eine Ode an die Existenz und die Transformation zum Glück«, so Philipp selbst über die konzeptuelle Ausrichtung des Albums.

Das Mäandern zwischen Zurücklassen und Neubeginn findet sich nicht nur in den Texten, sondern auch in der Musik selbst wieder. Die Produktion scheint konsequenter als je zuvor, jeden Tand und Schmuck abstreifend wie eine zu eng gewordene Haut. Hier formen die Kompositionen ein Konzentrat, in dem jeder einzelne Klang seinen Raum findet. Im gewissen Sinne ist es, als würde man einer Introspektion zuhören, bei der die gebündelten Stimmen zu einem einzigen, verlangenden Rauschen werden, das Dröhnen und Flüstern gleichermaßen ist.

*Siehst Du in tiefen Zügen,
Wie sich die Dinge fügen?
Mach Hände mir zu fühlen, was fühlen will.*

(Aus »In Wonnenhieben«)

Wie schon beim Vorgänger »Haut« wurde das Schlagzeug von dem langjährigen Bühnenpartner Ran Levari eingespielt. Auf dem neuen Album ist nun auch die Cellistin und Sängerin Lih Qun Wong zu hören, die bei der Live-Performance von »Atem« zum ersten Mal zu Die Wilde Jagd stieß. Besonders beeindruckend klingt diese Kollaboration in dem Stück »The Hearth«, der erste englischsprachige Song der Band. Ein betörender Track wie von glänzendem, schweren Teer, der von den pulsierenden Beats Levaris ebenso wie von Wongs Stimme getragen wird. Weitere Produktionspartner waren Philipp Otterbach (»Kelch«) und Vactrol Park (»In Wonnenhieben«). Auch Nina Siegler, die bereits als Duett-Partnerin in dem Song »Himmelfahrten« zu hören war, leiht den Stücken »Ouroboros« und »In Wonnenhieben« erneut ihre Stimme.

Wenn die Reise nach knapp 50 Minuten auf den Fragen endet *»Wollen Deine Li(e)der mich wieder erblinden? Mir im Dunkeln funkelnde Augen sein?«* und dissonante Chöre, die an György Ligeti erinnern, einen hinaus in die Weite entlassen, dann ist es, als stehe man wieder direkt am Anfang, nur um sich gleich wieder aufzumachen. Ein Album so sonderbar wie wunderschön.

- Daniel Jahn

TRACKLIST

- 1) Ein Anfang
- 2) Ophio
- 3) Perseveranz
- 4) Gnafna Nie
- 5) The Hearth (ft. Lihla)
- 6) In Wonnenhieben
- 7) Kelch
- 8) Ouroboros

PROMOTION

Sean Newsham
+49(0)40-881666-63
sean@bureau-b.com
www.bureau-b.com

